

---

# N I E D E R S C H R I F T

## Niederschrift Nr. 1

### Ausschuss für Kultur und Partnerschaften

am 18.11.2009

### Spiegelsaal Haus Opherdicke

Beginn 16:00 Uhr

#### Stimmberechtigte Mitglieder

##### Kreistagsmitglieder

Martina Eickhoff (SPD)

Bernd Engelhardt (SPD)

Christine Hölling (SPD)

Dirk Kolar (SPD)

Ingrid Kroll (SPD)

Brunhilde Weinhold (SPD)

Marlies Deppe (CDU)

Peter Dörner (CDU)

Jörg-Uwe Ebner (CDU)

Wilfried Feldmann (CDU)

Ute Gössing (CDU)

Anke Schneider  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Jana Müller-Simdorn (DIE  
LINKE.)

Dieter Albert (FWG)

Peter Manns (GFL)

Barbara Streich  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

#### sachkundige Bürger

Jan-Werner Kern (SPD)

Kerstin Limbacher (SPD)

Karl Marek (CDU)

David Thomas Karnas  
(FDP)

Jürgen Kolar (SPD)

Christel Kleefeld (FDP)

#### Von der Verwaltung

Herr Kreisdirektor Stratmann

Herr Hengstenberg, L FB 41

Frau Zielke, FB 41

Frau Kollmann, FB 41

Frau Wagner, Schriftführerin

#### Gäste und Zuhörer/innen

Herr Bangerter, Kreistagsmitglied

Herr Löbbe, sachkundiger Bürger

Herr Erdmann, Geschäftsführer der SPD-Kreistagsfraktion

Herr Wette, Geschäftsführer der FDP-Kreistagsfraktion

interessierte Zuhörer/innen

weitere Angehörige der Verwaltung

Herr Dörner begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und verpflichtet die anwesenden sachkundigen Bürgerinnen und Bürger. Ergänzungen oder Änderungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

### **T a g e s o r d n u n g**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **Punkt 1**

Bestellung einer Schriftführerin und deren Stellvertreterin für den Ausschuss für Kultur und Partnerschaften

##### **Punkt 2**

Planungsstand der Baumaßnahmen auf Haus Opherdicke

##### **Punkt 3**

164/09

Haushalt 2010 für den Fachbereich 41 – Kultur und Partnerschaften

##### **Punkt 4**

165/09

Vergabe von Mitteln der allgemeinen Kulturförderung

##### **Punkt 5**

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

### **Nicht öffentlicher Teil**

#### **Punkt 6**

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

### **Öffentlicher Teil**

#### **Punkt 1**

Bestellung einer Schriftführerin und deren Stellvertreterin für den Ausschuss für Kultur und Partnerschaften

#### **Beschluss**

Auf Vorschlag des Landrates werden für den Ausschuss für Kultur und Partnerschaften als Schriftführerin Frau Cornelia Wagner und als stellvertretender Schriftführer Herrn Marc Vertgewall benannt.

#### **Abstimmungsergebnis**

einstimmig zugestimmt

#### **Punkt 2**

Planungsstand der Baumaßnahmen auf Haus Opherdicke

#### **Erörterung**

Herr Dörner begrüßt Herrn Dr. Ulrich Hermanns vom Planungsbüro Hermanns aus Münster, der die Sanierungsmaßnahmen anhand einer Folienpräsentation vorstellen wird. Die Präsentation ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Herr Kreisdirektor Stratmann erläutert, dass der Kreis rd. 5,8 Mio Euro aus dem Konjunkturpaket II erhalten habe. Davon seien 2,7 Mio. Euro für infrastrukturelle Maßnahmen vorgesehen. Der Kreistag habe den Beschluss gefasst, diese Mittel zu verwenden, um Haus Opherdicke zeitgemäß weiter zu entwickeln und um an der Öko-Station in Bergkamen-Heil eine entsprechende Baumaßnahme zu initiieren.

Es seien Investitionen für Haus Opherdicke notwendig, u. a. zur Beseitigung von Mängeln des Brandschutzes oder der Sicherung der Barrierefreiheit. Nun ergebe sich mit dem Geld aus dem Konjunkturpaket II die Möglichkeit neben der Mängelbeseitigung gleichzeitig die Ausstellungsräume zu optimieren, so dass man dem Auftrag folgen könne, sich um die Ausstellung „Brabant“ weiter zu bemühen. Gespräche mit dem Sammler hätten ergeben, dass dieser nach wie vor bereit sei, die Sammlung in den Kreis Unna zu geben. Vorgesehen seien aber selbstverständlich auch Wechsellausstellungen. So würde Haus Opherdicke ein hervorragender Ausstellungsort, der nicht nur für den Kreis Unna eine große Bedeutung habe, sondern auch weit in die Region ausstrahle. Die Präsentation von Herrn Dr. Hermann zeige auf, wie das Haus in zehn

Monaten zur Wiedereröffnung im Rahmen von RUHR.2010 aussehen werde.

Herr Dr. Hermanns stellt nun seine Präsentation vor. Das Projekt begleitend sei ein Arbeitskreis gegründet worden, der sich alle zwei Wochen träfe und in dem ein Austausch über die Entwicklungen der Maßnahmen sowie des Kostenrahmens stattfinde. Die zu erwartenden Besucherzahlen angehend meint Herr Dr. Hermanns, dass man, wenn man Cappenberg zugrunde lege, auf Opherdicke eine Besucherzahl von 25.000 erreichen könne. Mit der Frage, was dies für Wirkungen nicht nur vor Ort, sondern landesweit, also auch für Nordrhein-Westfalen habe, sei der Kreis, so Herr Dr. Hermanns, an den Landschaftsverband herangetreten. Und es habe sich dort gezeigt, dass es sehr wichtig sei, einen Werterhalt sowie einen Zuwachs an hochwertigen Beständen durch den Sammlungserwerb für den Kreis, aber auch für Nordrhein-Westfalen insgesamt und eben auch die Bestände an klassischer Moderne zu schaffen.

Ein weiterer Diskussionspunkt sei die Form der Trägerschaft des Betriebes. Angedacht werde die Gründung einer Kulturstiftung, wobei noch Einzelheiten zu klären seien. Dies wäre eine Option, die sowohl für den Betrieb als auch für das Marketing und auch für den eigentlichen Zweck, den dauerhaften Erhalt des Hauses, bestehe.

Es sei außerdem an die Anlage eines „Sinnespfades“ gedacht, der sich auch mit der Kunsterfahrung verbinde und für museumspädagogische Maßnahmen eine Plattform schaffe. Ergänzend dazu erklärt Herr Hengstenberg, dass es sich dabei um eine Wegeführung handle für Fußgänger und Radfahrer, die von Station zu Station führe, an der sich Kunst, wie auch immer, befinde. Haus Opherdicke böte einen hervorragenden Ausgangs- und Endpunkt dieses Weges. Hier zeige sich eine einmalige Chance, das Kunst mit dem Naturerlebnis zu verknüpfen.

Im Anschluss werden Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Herr Hengstenberg ergänzt zur Frage nach Konzepten, dass nicht der statische Umgang mit einem Bestand, der einmal zugefallen sei, beabsichtigt sei, sondern aus diesem Bestand heraus mit themenspezifisch ergänzenden Leihgaben ständig wechselnde Ausstellungen gezeigt würden. Das Haus als solches werde im Übrigen weiter ein Zentrum der Begegnung sein, das die Menschen auch für ihre Zwecke anmieten könnten, so wie das bis heute der Fall sei.

### **Punkt 3**

164/09

Haushalt 2010 für den Fachbereich 41 – Kultur und Partnerschaften

Der Ausschuss für Kultur- und Partnerschaften nimmt den Haushalt für den Fachbereich 41 zur Kenntnis.

### **Punkt 4**

165/09

Vergabe von Mitteln der allgemeinen Kulturförderung

### **Erörterung**

Herr Dörner informiert darüber, dass der in 2009 zur Verfügung stehende Etat von 16.000 Euro noch nicht gänzlich verausgabt sei, weshalb die finanzielle Unterstützung des Sabine-Miermeister-Quartetts vorgeschlagen würde. Herr Hengstenberg nimmt kurz Stellung zur qualitativen Arbeit des Quartetts.

Herr Karnas erklärt für die FDP-Fraktion, gegen eine Kulturförderung nach dem Gießkannenprinzip zu sein und schlägt für seine Fraktion die Streichung der Produkt-Nr. 41.01.03 aus dem Haushalt vor.

### **Beschluss**

Der Ausschuss für Kultur und Partnerschaften beschließt folgenden Zuschuss zur allgemeinen Kulturförderung:

Das Sabine Miermeister-Quartett, vertreten durch Sabine Miermeister, erhält für die Produktion einer live-CD „My favourite songs“ eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 1.400 €.

### **Abstimmungsergebnis**

mehrheitlich zugestimmt (2 Gegenstimmen FDP)

### **Punkt 5**

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

#### **Personelles aus dem Fachbereich Kultur**

Der Kulturdezernent stellt den Ausschussmitgliedern Frau Birgit Kollmann als neue stellvertretende Fachbereichsleiterin vor. Des weiteren teilt er mit, dass Frau Zielke längerfristig für den Kulturbereich gewonnen werden konnte.

#### **Ausstellungen auf Schloss Cappenberg und Haus Opherdicke**

Herr Hengstenberg informiert darüber, dass 17.000 Besucher die Ausstellung „Hans Kohlschein“ auf Schloss Cappenberg besucht hätten. Am kommenden Sonntag werde die neue Ausstellung „Karin Szekessy“, eine der großen deutschen Fotografinnen, eröffnet. Ab 29. November schließlich werde im Haupthaus Opherdicke eine Ausstellung mit den Werken Eckart Wendlers gezeigt.

---

### **Nicht öffentlicher Teil**

### **Punkt 6**

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Ende der Sitzung 17.10 Uhr

Anlage

Präsentation Sanierungsmaßnahmen und Neugestaltung zur kulturellen Nutzung des Hauses Opherdicke

Dörner

Wagner

Vorsitzender

Schriftführerin